

Liebe Medienschaffende

Das 8. Schweizer Jungfilmfestival Luzern – UPCOMING FILM MAKERS ging heute Mittag mit einem «Best Of» Block zu Ende. Das Festival zog dieses Jahr gut 700 Besucherinnen und Besucher in die Bourbaki Kinos. Der Hauptpreis ging an Thaïs Odermatt mit «Nid hei cho» aus Nidwalden und bleibt somit in der Zentralschweiz. Untenstehend sende ich Ihnen die Medienmitteilung zum Abschluss des Festivals mit den Gewinnerinnen und Gewinnern.

Für weitere Auskünfte stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Gerne verweise ich Sie auch auf unsere Website unter www.upcoming-filmmakers.ch.

Freundliche Grüsse,

Tobias Lengen
Mitglied der Festivalleitung
Kommunikation

Für weitere Auskünfte steht Ihnen zur Verfügung:

Tobias Lengen
Mitglied der Festivalleitung
Kommunikation
Postfach 3355
6002 Luzern
Schweiz
Tel: 041 511 55 05
Mobil: 078 811 77 96
tobias@upcoming-filmmakers.ch
www.upcoming-filmmakers.ch

Medienmitteilung, 22. November 2009

Luzerner Filmpreis bleibt in der Zentralschweiz

Das Schweizer Jungfilmfestival Luzern – UPCOMING FILM MAKERS bot auch In diesem Jahr ein attraktives und abwechslungsreiches Wettbewerbsprogramm. Den Hauptpreis gewinnt die Nidwaldnerin Thaïs Odermatt mit dem Dokumentarfilm «Nid hei cho».

Mit der Preisverleihung erreichte das 8. Schweizer Jungfilmfestival Luzern gestern Abend seinen Höhepunkt. Die Festivaljury mit Werner Schweizer (Regisseur und Film-Produzent), Martin Walder (ehemaliger Filmredaktor bei der NZZ am Sonntag) und Claudia Röthlin (Gewinnerin des letztjährigen Luzerner Filmpreises) überreichten insgesamt neun Preise. Den Hauptpreis – ein Förderungsbeitrag von CHF 1'500.– und ein Laptop – gewann die in Luzern wohnhafte Nidwaldnerin Thaïs Odermatt mit ihrem interessanten Dokumentarfilm «Nid hei cho». Der Film widmet sich der Thematik des Wilderns. Odermatt lädt die Zuschauer zu Beginn des 17-minütigen Werks ein, in eine Art Parallelwelt mit eigenen Gesetzen einzutauchen – oder besser aufzusteigen, denn auf der Leinwand wird dies in Form einer Gondelbahnfahrt über das Nebelmeer hinaus symbolisiert. «Der Film wirft mit einer behutsamen Erzählweise mehr Fragen auf als er beantwortet und lebt von einer spannenden Unruhe», lobte die Festivaljury in ihrer Laudatio das Werk der 29-jährigen Filmemacherin, die an der Hochschule für Gestaltung und Kunst in Luzern ihr Studium absolviert.

Den Luzerner Nachwuchsfilmpreis heimsten sich Peter Girsberger und Scherwin Amini aus Luzern mit dem Film «Reinfall» ein. «Ein viel versprechender Film, der bereits sehr professionell daherkommt», so die Festivaljury.

Zu den weiteren Preisträgern zählten die originelle Auseinandersetzung mit Rassismus und Rechtsextremismus «Zahn um Zahn» von Ivana Lalovic (2. Rang und Publikumspreis) und der atmosphärische Film «After Now» von Eric Andrea (3. Rang), der mit einer raffinierten Erzählweise verblüfft. Die mit je CHF 600.– dotierten Spezialpreise gingen an Matteo Gariglio mit «Fuori dal Gregge» (Beste dokumentarische Beobachtung), Matthias Günter mit «Der letzte Schnee» (Beste Schauspielführung), Judith Kurmann mit «Connie» (Beste Regie) und Sebastian Klinger mit «Brennender Stein» (Für Brennende Lust am Filmen)

Erstaunliches am Klassenfilmwettbewerb

Bemerkenswerte Beiträge gab es auch am Samstagnachmittag im Rahmen des Klassenfilmwettbewerbs zu sehen. Das Publikum war verblüfft und begeistert zugleich vom Ideereichtum der jungen Filmemacher und deren Unbeschwertheit und Frische im Umgang mit dem Medium Film. Prämiert wurden vier Filme in verschiedenen Kategorien.

Lancierung von Kid Witness News

In Anwesenheit von Vertretern der teilnehmenden Schulklassen, des Sponsors Panasonic, Interessierten und Medienschaffenden sowie den Mitarbeitern des KWN Office Switzerland wurde das internationale Medienbildungsprogramm «Kid Witness News» im Rahmen des UPCOMING FILM MAKERS in der Schweiz erfolgreich lanciert. Für Kid Witness News arbeiten die teilnehmenden Schulteams in den kommenden 3 Monaten ihre Vorstellungen von sozialer und ökologischer Verantwortung in einer maximal fünfminütigen Videoproduktion aus. Erklärte Ziele von KWN sind die Förderung von Eigeninitiative, Kreativität und Teamfähigkeit unter Schülerinnen und Schülern sowie die Unterstützung des kulturellen Austauschs zwischen Kindern aus aller Welt.

Positives Fazit bei den Organisatoren

Auch dieses Jahr war das Schweizer Jungfilmfestival Luzern – UPCOMING FILMMAKERS ein Erfolg und zog zahlreiche junge Filmemacher und Interessierte an. Zum Rahmenprogramm des diesjährigen Festivals zählten ein Nocturne mit ausländischen Filmeinsendungen, ein Workshop zur Videoschnitt-Software «Final Cut Studio» und die legendäre Movieparty. Zum Abschluss des 8. Schweizer Jungfilmfestivals gab es im Rahmen von Coffee & Cinema am Sonntagmorgen in einem «Best Of» Block die Highlights des diesjährigen UPCOMING FILM MAKERS noch einmal zu sehen.

Das früher unter dem Namen Innerschweizer Filmtage (IFT) bekannte Schweizer Jungfilmfestival Luzern – UPCOMING FILM MAKERS bietet dem Schweizer Film nun schon seit 24 Jahren eine Plattform. Ziel des Jungfilmfestivals ist es, junge einheimische Filmschaffende und damit die Schweizer Filmkultur zu fördern. Einmal jährlich wird Jungfilmenden und Filmbegeisterten eine Plattform geboten, ihre Werke zu präsentieren, sich auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Über dies hinaus bietet das Schweizer Jungfilmfestival Luzern Gelegenheit, Erfahrungen an einem professionellen Filmfestival zu sammeln. Das vom Verein Jungfilm organisierte UPCOMING FILM MAKERS ist das einzige Jungfilmfestival der Zentralschweiz und daher für die Kultur- und Jugendförderung von grosser Bedeutung.

(Zeichen: 4'693)

Die Gewinnerinnen und Gewinner in der Übersicht

Luzerner Filmpreis

1. Rang (CHF 1'500.- + MacBook): Nid hei cho (Thaïs Odermatt, von Nidwalden, wohnhaft in Luzern)
2. Rang (CHF 1'250.- + FinalCut Express): Zahn um Zahn (Ivana Lalovic, Zürich)
3. Rang (CHF 1'000.-): After now (Eric Andrea, von Fleuriot (NE), wohnhaft in Zürich)

Luzerner Nachwuchsfilmpreis (CHF 1'000.-)

- Reinfeld (Peter Girsberger und Scherwin Amini, Luzern)

Spezialpreise (dotiert je CHF 600.-)

- Dokumentarische Beobachtung: Fuori dal Gregge (Matteo Gariglio, Adligenswil)
- Beste Schauspielführung: Der letzte Schnee (Matthias Günter, Bern)
- Beste Regie: Connie (Judith Kurmann, von Hergiswil (NW), wohnhaft in Zürich)
- Brennende Lust am Filmen: Brennender Stein (Sebastian Klinger, St. Gallen)

Publikumspreis

- Zahn um Zahn (Ivana Lalovic, Zürich)

Gewinnerfilme Klassenfilmwettbewerb

- Beste Idee und Umsetzung: «STRÄWKÜR» (Rosa Boog, Annina Greter & Fabian Matter, ein Projekt der Kantonsschule Luzern)
- Beste Regie: «Mein Hund» – (Matea Lukic, Moritz Hossli & Jan Ciallella, ein Projekt der Musischen Klasse Luzern)
- Bester Dokumentarfilm: «Ein Tag im Leben eines Mensamenüs» (Sonja Burkart & Leonie Schreck, ein Projekt der Kantonsschule Luzern)

Für weitere Auskünfte steht Ihnen zur Verfügung:

Tobias Lengen
Mitglied der Festivalleitung
Kommunikation
Postfach 3355
6002 Luzern
Schweiz
Tel: 041 511 55 05
Mobil: 078 811 77 96
tobias@upcoming-filmmakers.ch
www.upcoming-filmmakers.ch